

**Gemeinde Eitorf
DER BÜRGERMEISTER**

ANLAGE

zu TO.-Pkt.

interne Nummer **XV/0109/V**

Eitorf, den 12.02.2021

Amt 10.1 - Hauptabteilung

Sachbearbeiter/-in: Heiko Klein

Bürgermeister

i.V.

Erster Beigeordneter

MITTEILUNGSVORLAGE

- öffentlich -

Sitzungsvorlage

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus, Marketing, Digitalisierung 03.03.2021
und Energiewende

Tagesordnungspunkt:

Sachstand der Digitalisierung in den Bereichen Onlinezugangsgesetz (OZG)/eGovernment Prozesse,
der digitalen Verwaltung und Digitalisierung der Eitorfer Schulen

Mitteilung:

Herausforderung Digitalisierung

Die digitale Zukunft hat das gesellschaftliche Leben längst erreicht. Die Digitalisierung wird in den nächsten Jahren das tägliche Leben erheblich mitprägen, Geschäfts- und Verwaltungsprozesse vor Herausforderungen stellen und in unserer Gesellschaft zu weiteren Veränderungen führen. Gerade im Hinblick auf die Corona Pandemie zeigt es sich, wie wichtig die Digitalisierung ist.

Die Digitalisierung der Verwaltung besteht im Wesentlichen aus dem an Bürger*innen und Unternehmen gerichteten eGovernment-Angebot und der internen Prozessoptimierung durch den Einsatz moderner Informationstechnologien.

Die Digitalisierung bietet Potenziale, die Verwaltung weiter zu modernisieren und das Dienstleistungsangebot für den Bürger*innen in allen Bereichen zu verbessern. Diesem Ziel muss der Einsatz digitaler Technologie in der Verwaltung dienen. Die Digitalisierung der Verwaltung erfolgt dabei im Rahmen rechtlicher Vorgaben, die Voraussetzungen schaffen und zugleich die Umsetzung von Maßnahmen zu vorgegebenen Zeitpunkten fordern. Die gesetzlichen Grundlagen stellen eine Verpflichtung dar. Insbesondere durch das EGovG NRW werden Rahmenbedingungen für die digitale Verwaltung gesetzt.

Onlinezugangsgesetz (OZG) / eGovernment Prozesse

Bis 2022 sollen Bund, Länder und Kommunen alle Verwaltungsleistungen in Deutschland über Verwaltungsportale auch digital anbieten und diese Portale zu einem Verbund verknüpfen. Die 575 OZG-Leistungen sind 14 Themenfelder zugeordnet und dort wiederum in einzelne Lebenslagen unterteilt.

Die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) ist eine wichtige Pflichtaufgabe der Kommunen in NRW und ihrer IT-Dienstleister (regio IT/KDN).

Ein wesentlicher Baustein ist der Ausbau des Online-Bürgerservices, um den Bürger*innen die Möglichkeit anzubieten, jederzeit (24 Stunden- 365 Tage) die Dienstleistungen der Verwaltung in Anspruch zu nehmen.

Die eGovernment Online Prozesse

- Anforderung von Urkunden
- einfache Meldebescheinigung
- erweiterte Meldebescheinigung
- Melderegisterauskunft (§44 BMG)
- Melderegisterauskunft (49)
- Hundeangelegenheiten
- Gewerbemeldungsdienst

stehen den Bürgern der Gemeinde Eitorf bereits über die gemeindliche Website www.eitorf.de zu Verfügung. Beispielsweise wurden seit Oktober 2020 37 Urkunden und seit März 2020 23 Meldebescheinigungen elektronisch angefordert. Die Nutzerzahl steigt stetig. Das zeigt wie wichtig die Implementierung weiterer Online-Dienstleistungen ist.

In Kürze werden folgende weitere eGovernment Prozesse, insbesondere aus dem Bereich des Bürgeramtes, freigeschaltet

- Status Ausweispapier
- Befreiung von der Ausweispflicht
- Übermittlungssperre
- Wohnungsgeberbestätigung
- Anforderung Steueridentnummer
- Untersuchungsberechtigungsschein
- Führungszeugnis
- Wohnsitzmeldung
- Vollmacht zur Abholung von Ausweis Dokumenten
- Auszug aus dem Gewerbezentralregister

Mit der eID-Funktion des Personalausweises ist es möglich, sich sicher auszuweisen. Dies wird über die Anbindung zum Servicekonto.NRW realisiert, das mit nur einem Konto eine Authentifizierung bei allen Behörden und Kommunen in NRW ermöglicht.

Die Bezahlung von Dienstleistungen erfolgt über das ePayment (derzeit giro pay und Kreditkarten).

Digitale Verwaltung

Ein Schwerpunkt im Handlungsfeld digitale Verwaltung ist die elektronische Unterstützung der Vorgangsbearbeitung und der Aktenführung, um so – nach vorheriger Betrachtung der internen Prozesse und Arbeitsabläufe – die Aufbau- und Ablauforganisation effizienter gestalten zu können. Strategischer Anspruch ist es hierbei, Abläufe durchgängig medienbruchfrei elektronisch bearbeiten zu können. Ziel ist es, mittels digitalisierter und effizienterer Prozesse bürokratische Hürden abzubauen. Voraussetzung für eine digitale Verwaltung ist die elektronische Unterstützung der Vorgangsbearbeitung und Aktenführung (E-Akte). Dazu ist es erforderlich, die internen Prozesse und

Arbeitsabläufe einer eingehenden Prüfung zu unterziehen, kritisch zu hinterfragen und gegebenenfalls zu optimieren, bevor sie digital umgesetzt werden können. Geplant sind in diesem Jahr die Einführung der E-Akte, eines Dokumentenmanagementsystems sowie Rechnungsworkflows.

Digitalisierung der Schulen und digitale Bildung

Mit der Corona-Krise erleben wir auch in der Eitorfer Schullandschaft eine besondere Herausforderung. Die Pandemie hat gezeigt wie schwer es für Lehrer*innen, Schüler*innen und Eltern ist, wenn der Präsenzunterricht nicht stattfinden kann und sich auf Distanzunterricht beschränkt.

Mit der Einführung der MNSpro Cloud Lösung in 2020 konnten wir an allen Eitorfer Schulen eine zeitgemäße digitale Kommunikationsplattform anbieten.

MNSpro Cloud ist die erste betriebssystem-übergreifende Lösung für Schulen in Deutschland.

MNSpro Cloud bietet eine Plattform für das Schul-IT-Management von iOS, Windows und Android und für die pädagogische Kooperation sowie ein Lernmanagement-System.

MNSpro Cloud setzt Microsoft Intune zur Verwaltung und Microsoft Azure als Cloud-Basis ein. Die Administration für das pädagogische Schulnetz wird aus der Cloud gemanagt, was sowohl den Aufwand reduziert als auch vor Ort den Server für das pädagogische Netzwerk überflüssig macht. Gleichzeitig bietet MNSpro Cloud ein Lern-Management- und Kooperationssystem mit Ablagen für die Stunden-Vorbereitung und Hausaufgaben. Lehrer*innen und Schüler*innen greifen unabhängig von Zeit, Ort und Gerät auf Kalender, Mailing, Chat, Videokonferenzen, Dateien und Software zu. Mit MNSpro Cloud können sowohl Geräte von Schüler*innen und Lehrer*innen (Bring-your-own-Device) als auch schuleigene Geräte ohne großen Aufwand eingebunden werden. Zudem ist die Cloud-Lösung DSGVO-konform. Weitere Cloud Services wie Inhalte und Programme werden auf einfache Weise eingebunden.

MNSpro ist seit 2005 in allen Eitorfer Schulen erfolgreich im Einsatz.

Die technische Ausstattung an den Eitorfer Schulen befindet sich seit vielen Jahren auf einem zeitgemäßen Niveau und wird kontinuierlich gemeinsam mit den Schulen auf Grundlage der Medienentwicklungspläne und der schulischen Medienkonzepte weiter ausgebaut.